

Nationalrat

Conseil national

Consiglio nazionale

Cussegl naziunal



Gabriela Suter, Nationalrätin SP AG
Bollweg 4 | 5000 Aarau
076 432 40 27 | gabriela.suter@parl.ch

23. Oktober 2023

Medienmitteilung

Ständeratskandidatur: Verzicht auf den 2. Wahlgang

Gestern ist die politische Schweiz nach rechts gerutscht. Für mich ist klar: Der noch vakante Aargauer Ständeratssitz darf nicht auch noch von einem rechtskonservativen Vertreter besetzt werden. Rund die Hälfte der Aargauer Wählerinnen und Wähler haben Mitte-Links-Parteien gewählt – diese müssen deshalb unbedingt wieder im Ständerat vertreten sein. Der Abstand zwischen dem SVP-Kandidaten und seinen Verfolgerinnen ist sehr gross. Nur wenn sich die Mitte-Links-Parteien im zweiten Wahlgang auf eine Ständeratskandidatur einigen und diese von allen voll unterstützt wird, kann verhindert werden, dass der zweite Aargauer Ständeratssitz an die SVP geht.

Nach genauer Analyse und nüchterner Betrachtung der Wahlergebnisse, Gesprächen mit meiner Partei sowie anderen Mitte-Links-Parteien habe ich mich entschieden, zum zweiten Wahlgang nicht mehr anzutreten. Mit meiner Entscheidung mache ich den Weg frei für eine gemeinsame Lösung der Mitte-Links-Parteien. Ich bin mir bewusst, dass ich mit meiner pragmatischen Entscheidung auch Wählerinnen und Wähler enttäusche. Aber manchmal muss man für ein übergeordnetes politisches Ziel auch zurückstehen können. Oberste Priorität hat für mich, dass die Aargauer Bevölkerung politisch wieder vielfältiger im Ständerat vertreten ist und dass ein zusätzlicher Rechtsrutsch im Ständerat verhindert werden kann.

Ich danke meinen Wählerinnen und Wählern für das grosse Vertrauen, das sie mir mit ihrer Stimme erwiesen haben. Der grosse Rückhalt, den ich in der Bevölkerung spüre, freut und ehrt mich sehr. Ein grosser Dank gilt den unzähligen Menschen, die sich in den letzten Monaten für meine Kampagne engagiert, mich unterstützt und in dieser intensiven Zeit begleitet haben.

Ich freue mich, mich als Nationalrätin weiterhin mit vollem Einsatz für eine ökologische und soziale Schweiz einsetzen zu dürfen.